

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 87

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstart: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsaufsordnung.
Parmem Company Limited, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1952.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo del prezzi:
No 773 A/52: Höchstpreise für Dieselöl. — Prix maximums de l'huile Diesel. — Prezzi massimi dell'olio per motori Diesel.
Guadeloupe, Martinique et Réunion: Suspension temporaire du prélèvement de la taxe à la production sur certains produits importés.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Schuldbrief von Fr. 3000 vom 18. Oktober 1913, Belege Serie I, Nr. 333, zugunsten des Hans Schwendemann, Wagner in Oberwiesbach, lastend in der II. Pfandstelle auf der Liegenschaft des Louis Lüthi, von Thierachern, pensionierter Bahnarbeiter in Uttigen, Grundbuch Uttigen Nr. 286. Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 282³)

B e l p, den 10. April 1952.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Haudenschild.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 27. Dezember 1938, von Franken 1000, haftend im I. Range auf GB Scherz Nr. 132, lautend auf die Aargauische Hypothekenbank Brugg als Gläubigerin und auf Berner-Wild Elisabeth, 1864, Hermanns Witwe, von Unterkulm, in Scherz, als Schuldnerin. Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis 12. April 1953, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst es als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 275²)

B r u g g, den 4. April 1952.

Bezirksgericht.

Rosa Amacher geb. Jossi, Eduards Witwe, Schyberboden in Grindelwald, stellt an da Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümer-Schuldbrief vom 9. Oktober 1913, G. Pf. Belege Serie I, Nr. 1222, von Fr. 4000, haftend auf der Liegenschaft der Geschwisterin, Grindelwald-Grundbuchblatt Nr. 163, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ff. ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Interlaken einzusenden, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 281³)

I n t e r l a k e n, den 9. April 1952.

Der Gerichtspräsident I: Strelbel.

Es werden vermisst: 400 Inhaberaktien (40 Titel zu je 10 Stück) der Gradine Holding S.A., Luzern, Nrn. 5241/5340 und Nrn. 10421/10720, mit Coupons Nr. 3 ff.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (W 271²)

L u z e r n, den 7. April 1952.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Dr. Hans Ronca.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Sparheft Nr. 11777 der St. Gallischen Creditanstalt in St. Gallen. Guthaben per 1. Januar 1952: Fr. 876.45.

2. Inhaber-Schuldbrief Nr. 169, Pfandprotokoll Diepoldsau Band XX, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 18. Oktober 1920, lastend auf dem Heimwesen der Emilie und Martha Gasser im Obergiessen, Diepoldsau, bestehend in Wohnhaus, Scheune mit Ladeneinbau, Wies- und Obstwachs.

3. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 5964, Pfandprotokoll Thal Band X, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 16. März 1886, lastend auf der Liegenschaft der Fr. Elise Lutz sel. im Feldmoos, Thal, Parzelle Nr. 1163 b, bestehend in Wohnhaus Nr. 676 mit angebauter Scheune, Hofraum, Garten und Wiese.

4. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 6534, Pfandprotokoll Thal Band IX, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 27. Dezember 1898, lastend auf Reben im Küng am Buchberg, Parzelle Nr. 1001. Grundeigentümer: Jak. Tobler jun., Krähenhalde, Thal.

5. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 3831, Pfandprotokoll Thal Band VI, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 20. Juli 1858, lastend auf Wiese an der Krähenhalde, Parzelle Nr. 1579. Grundeigentümer: Jakob Tobler jun., Krähenhalde, Thal.

6. Inhaber-Schuldbrief Nr. 229, Pfandprotokoll Altstätten Band 33, im Betrage von Fr. 3000, datiert vom 1. April 1912, lastend auf dem Grundstück des Alfons Deiss in Roosen-Lüchingen.

7. Schuldbrief Nr. 19, Pfandprotokoll Jona Band J, Seite 25, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 16. September 1918, lastend auf der Liegenschaft des Alfred Hunziker in Busskirch-Jona, Parzellen Nrn. 2586—2590.

8. Versicherungsbrief Nr. 257, Pfandprotokoll Kappel Band K, im Betrage von Fr. 1600, datiert vom 31. August 1910, lastend auf den Parzellen Nr. 600, 693 und 612 des Jakob Bräker im untern Brandholz-Kappel.

9. Versicherungsbrief Nr. 2184, Pfandprotokoll Kappel Band G, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 25. Oktober 1871, lastend auf den Parzellen Nrn. 287 und 289 des Heinrich Tschumper in der Horben-Kappel.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 binnen 6 Monaten und Ziffern 2—9 binnen einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffern 2—5 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterhental in Au, Ziff. 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrhental in Altstätten, Ziffer 7 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach und Ziffern 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 280³)

S t. G a l l e n, den 10. April 1952.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Par ordonnance du 26 mars 1952, le vice-président du Tribunal civil de la Veveyse fait sommation, en application des art. 977 et 981 et ss. du C.O., au porteur éventuel du titre suivant: Revers du 6 avril 1893 de 8000 fr. faisant contre Martin Monney, feu François, en faveur de Philomène Monney, décédée et héritée par l'Hôpital Monney, à Châtel-St-Denis, de se faire connaître au greffe du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, dans le délai de six mois dès la publication, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 270³)

C h â t e l - S t - D e n i s, le 7 avril 1952. Le vice-président: P. Savoy.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. April 1952. Lederwaren usw.
Gotthard Stapfer, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1946, Seite 182), Lederwaren usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1951 an die «Starex AG.», in Zürich, erloschen.

1. April 1952. Textilien, Waren aller Art.
Starex AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. März 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Fabrikation von und Handel mit Textilien sowie Handel mit Waren aller Art. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Gotthard Stapfers», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1951, nach der betragen die Aktiven Fr. 126 679.07 und die Passiven Fr. 83 290.40, zum Preis von Fr. 43 388.67, von dem Fr. 39 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 8 Mitgliedern. Ihm gehören an Gotthard Stapfer, von Horgen, in Zürich, als Präsident, sowie Jakob Raichmann, litauischer Staatsangehöriger, in St. Gallen, und Hans Bösch, von Krummenau, in Zürich, als weitere Mitglieder. Gotthard Stapfer und Jakob Raichmann führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Alfred-Escherstrasse 66, in Zürich 2.

4. April 1952.
Josef Renner & Co., sanitäre Anlagen, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Josef Renner, von Winterthur, in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Paul Fuhrer, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1952 ihren Anfang genommen hat. Kollektivunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Paul Fuhrer. Sanitäre Installationen. Zschokkestrasse 10.

8. April 1952. Bankgeschäfte usw.
Maerkl, Baumann & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3222), Bank- und Börsengeschäfte usw. Die Generalversammlung vom 1. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden. Es zerfällt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Ernst Jaeger, von Zeihen (Aargau), in Zollikon.

8. April 1952. Säge- und Spaltwerk, Holzhandel.
Rob. Meierhofer & Co., in Weiach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3014), Säge- und Spaltwerk, Holzhandlung. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditars Walter Meierhofer-Luratti, dessen Kommandite und Prokura erloschen sind, aufgelöst.

Die Firma ist erloschen: Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Robert Meierhofer, von und in Weiach, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Rob. Meierhofer**. Der Firmainhaber führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

8. April 1952. Versicherungen.

H. Brunner & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3539), Betrieb von Versicherungsagenturen. Die Prokura von Ruth Meier ist erloschen. Der Kommanditär-Prokurist Heinrich Adolf Brunner führt nun den Titel eines Doktors oec. publ. und wohnt in Zürich. Der Kommanditär Balz Konrad Brunner wohnt in Wädenswil. Neues Geschäftsdomizil: Talacker 41, in Zürich 1.

8. April 1952. Liegenschaften.

Fundag, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 501), Finanzierung von Neu- und Umbauten usw. Dr. Hans Braunschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Emil Sutter, Präsident des Verwaltungsrates, und Peter Ziegler, Mitglied desselben, führen nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

8. April 1952.

Baugenossenschaft Eigenheim Wetzikon, in Wetzikon (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1947, Seite 294). Karl Matscher ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1951 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

8. April 1952.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Geschäftssitz) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 907), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Es wohnen: Vizedirektor Ernst Faust in Brugg und Prokurist Hans Gut in Herrliberg.

8. April 1952.

Verlag G. Meyers Erben, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1950, Seite 2653). Die Unterschriften der Gesellschafterinnen Clara Müller geb. Meyer, Laura Meyer und Hanna Schenk geb. Meyer sind erloschen.

8. April 1952.

Wisard Sports, Kilchberg-Zürich, in Kilchberg (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3323), Sportartikel usw. Neues Geschäftsdomizil: Studweg 1.

8. April 1952.

Drogerie Arnika, S. Berni, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Stephan Berni, von Vals (Graubünden), in Zürich 11. Drogerie und Photogeschäft. Winterthurerstrasse 661.

8. April 1952.

Wyberg-Apotheke, Dr. E. Elmiger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Ernst Elmiger, von Ermensee (Luzern), in Zürich 6. Betrieb einer Apotheke. Sonneggstrasse 30.

8. April 1952. Regenmäntel.

R. Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1948, Seite 174), Regenmäntelfabrikation. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. April 1952. Kosmetische Produkte.

Frau Rosa Gassmann, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1949, Seite 175), Vertretungen in kosmetischen Produkten. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. April 1952. Kolonialwaren usw.

Manz & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1935, Seite 1813). Kolonialwaren usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. April 1952. Beteiligungen usw.

Fredonia Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1948, Seite 1838), Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Januar 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. April 1952. Versorgung mit Möbeln usw.

Genossenschaft Hobel, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 170). Die Generalversammlung vom 22. September 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Genossenschaft sind die Förderung einer guten Wohnkultur durch Versorgung der Mitglieder und weiterer Kreise mit geeigneten Möbeln, sonstigen Schreinerarbeiten und Gegenständen des Wohnbedarfes, die Erprobung und Verwirklichung genossenschaftlicher Grundsätze und die sinnvolle Gestaltung der Arbeitsverhältnisse zur Hebung der Würde der Arbeit und des Arbeiters. Die Genossenschaft errichtet und betreibt einen Schreinerbetrieb, dem eine Kleingelbbaue-Abteilung angegliedert werden kann. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50 und Fr. 500. Neues Geschäftsdomizil: Hermetschloostrasse 38, in Zürich 9.

9. April 1952. Handelsgeschäfte usw.

Acorex A. G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 834), Handelsgeschäfte usw. Die Generalversammlung vom 1. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Sitz ist nun K ü s n a c h t. Bernhard Greuter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Siegfried Keller sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 153.

9. April 1952. Chemische Produkte usw.

Dr. W. Stark A. G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1950, Seite 2726), chemische Produkte aller Art usw. Durch Entscheid vom 19. Dezember 1951 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. H. Armin Arbenz, von und in Zürich. Die Firma lautet nun **Dr. W. Stark A. G. in Nachlassliquidation**. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Walter Stark sowie die Prokuren von Dr. Ferenc Molnar und Eduard Klausner sind erloschen.

9. April 1952.

Tuchfabrik Wädenswil AG, in W ä d e n s w i l (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1951, Seite 1997). Neu ist als Verwaltungsratsmitglied gewählt worden Gustav Reiser, von Fischenthal, in Wädenswil. Er ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Der Direktor Hermann Treichler führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

9. April 1952.

Bräker & Reichmuth, Zimmereigeschäft, in H o r g e n (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1522). Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 216.

9. April 1952. Kohle usw.

Carboferrum G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1951, Seite 1951), Handel mit Kohle usw. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 22, in Zürich 1.

9. April 1952. Schuhwaren.

Karl Hälgi, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Hälgi, von Mosnang (St. Gallen), in Winterthur 1. Handel mit Schuhwaren aller Art. Schaffhouserstrasse 29.

9. April 1952.

Sihlthal-Apotheke, P. Bollier, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Paul Bollier, von und in Adliswil. Apotheke und Sanitätsgeschäft. Zürichstrasse 6.

9. April 1952. Autotransporte.

Fritz Friedli, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1948, Seite 1387), Autotransportunternehmen. Die Firma wird wegen Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

9. April 1952. Krawatten, Blusen.

Frau E. Vonwiller, in Zürich (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1942, Seite 1371), Krawatten- und Blusenfabrikation. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. April 1952. Bureaubedarfsartikel.

L. Bosshardt, in Zürich (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1949, Seite 1683), Bureaubedarfsartikel. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. März 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 18. März 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

9. April 1952. Schokolade usw.

Reischmann & Kubli, in K l o t e n, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3130), Choccolats usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. April 1952.

Teppich A.-G. Zürich in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1951, Seite 1594), Teppiche aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

7. April 1952. Zimmerei, Schreinerei, Sägerei.

Ernst Gutknecht, in M u r t e n, Zimmerei, Schreinerei und Sägerei (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1945, Seite 1398). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Ernst Gutknecht & Cie.», in Murten.

7. April 1952. Baugeschäft, Schreinerei usw.

Ernst Gutknecht & Cie., in M u r t e n. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1952 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Gutknecht», in Murten. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Gutknecht, Sohn des Jakob, von Ried bei Kerzers, in Murten. Kommanditäre sind: Rosa Gutknecht geb. Gutknecht, Ehefrau des Ernst, von Ried, in Murten, mit einer Kommandite von Fr. 40 000 aus ihrem Sondergut; Ernst Gutknecht, Sohn des Ernst, von Ried, in Murten, mit einer Kommandite von Fr. 30 000; Hans Gutknecht, von Ried, in Murten, mit einer Kommandite von Fr. 26 000; Elsa Benninger geb. Gutknecht, Ehefrau des Jakob, von Salvenach und Jeuss, in Salvenach, mit einer Kommandite von Fr. 34 000. Sämtliche Kommanditen sind durch Verrechnung mit Guthaben gegen die übernommene Einzelfirma liberiert. Baugeschäft, Chaletbau, Zimmerei, Schreinerei und Sägerei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. April 1952. Textilien usw.

Filtex A.G., in St. Gallen, Fabrikation von, insbesondere durch mechanische Weberei, und Handel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten der Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925). Der bisherige Direktor Gerold Emil Anderegg ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Oskar Schoop und Hans Albert Kellenberger wurden zu Direktoren ernannt. Die Genannten führen Einzelunterschrift wie bisher. Einzelprokura wurde erteilt an Martin Salomon, von Untereggen, in St. Gallen.

7. April 1952. Kosmetische Produkte.

Erwin Dietrich, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Erwin Dietrich, von Vilters, in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Produkte. Webergasse 5.

7. April 1952. Wand- und Bodenbeläge usw.

Martin, Lazzaretti & Co., in St. Gallen, Kollektivgesellschaft, Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge, Handel mit allen damit zusammenhängenden Materialien (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1288). Die Gesellschaft hat per 1. April 1952 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Martin, Lazzaretti & Co. in Liq. durch die nachfolgend bezeichneten Gesellschafter: Walter Martin und Josef Buck, mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschrift des Domenico Lazzaretti ist erloschen.

7. April 1952. Wand- und Bodenbeläge usw.

Martin & Lazzaretti, in St. Gallen. Walter Martin, von Hemberg, in St. Gallen, Domenico Lazzaretti, von Teufen (App. A.-Rh.), in Lustmühle-Niedertufen und Umberto Lazzaretti, von Italien, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1952 ihren Anfang nahm. Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge, Handel mit allen damit zusammenhängenden Materialien. Wassergasse 14.

8. April 1952. Lebensmittel.

Frau Martha Gruner, in R o r s c h a c h. Inhaberin der Firma ist Martha Gruner geb. Baumgartner, von Basel, in Rorschach. Lebensmittelhandlung. Mariabergstrasse 4.

8. April 1952. Lebensmittel.

Hans Karrer, in Wil. Inhaber der Firma ist Hans Karrer, von Zuzwil und Niederhelfenschwil, in Wil (St. Gallen). Lebensmittelhandlung en détail. Toggenburgerstrasse 12. (Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 58 HRegV. gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 18. März 1952).

8. April 1952.

Konsumverein Konkordia Widnau, in Widnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 157). Albert Heule-Frei, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle würde als Aktuar in den Vorstand gewählt Wilhelm Köppl, von und in Widnau. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Verwalter.

Aargau — Argovie — Argovia

8. April 1952. Textil- und Pelzwaren.

Frieda Wolf, bisher in Pratteln (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1949, Seite 1846). Diese Firma hat ihren Sitz nach Lauffohr verlegt. Die Inhaberin

Heisst infolge Wiederverheiratung Frieda Friedrich-Wolf, ist heimathrechtlich in Eggwil (Bern) und wohnt in Lauffohr. Der Ehemann erteilt gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung. Die Firma lautet: **Frau F. Friedrich-Wolf**. Natur des Geschäftes: Vertretungen in Textil- und Pelzwaren. Geschäftslokal: Zurzacherstrasse 94.

8. April 1952.

Jakob Klein Geflügelarm, in Hunzenschwil. Inhaber dieser Firma ist Jakob Klein, von Hunzenschwil, in Locarno. Geflügelarm. Gärtliackerstrasse.

8. April 1952.

Milchgenossenschaft Siglistorf, in Siglistorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1951 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Wenn durch den Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes der Genossenschaft ein erheblicher Schaden erwächst oder deren Fortbestand gefährdet wird, so ist der Ausscheidende zur Bezahlung einer von der Generalversammlung festzusetzenden Auslösungssumme verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Ausserdem sind sie unbeschränkt zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus wenigstens 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Gegenwärtig besteht die Verwaltung aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Franz Kalt, von Böttstein; Aktuar: Josef Willi; Kassier: Karl Bamberger, diese beiden von Siglistorf, alle in Siglistorf.

8. April 1952.

Altenburg-Apotheke, W. Schori, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Willi Schori, von Radelfingen, in Wettingen. Betrieb einer Apotheke. Altenburgstrasse 51.

8. April 1952. Graphisches Institut, Verlag usw.

Ringier & Co. A.G., in Zofingen, Betrieb eines graphischen Instituts und einer Verlagsanstalt (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1952, Seite 684). Die Unterschrift von Emil Stalder-Grieder, Direktor, ist erloschen.

8. April 1952. Verwertung von Erfindungen.

Rinco A.G., in Zofingen, Verwertung von Erfindungen, insbesondere auf dem Gebiete der graphischen Industrie usw. (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1952, Seite 684). Die Unterschrift von Emil Stalder-Grieder, Direktor, ist erloschen.

8. April 1952. Nahrungsmittel, Landesprodukte, Industrieerzeugnisse.

Alfred Kym Import-Export, in Wallbach, Import und Export sowie Handel mit Waren aller Art, besonders Nahrungsmittel, Landesprodukte und Industrie-Erzeugnisse, in Konkurs (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1292). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. April 1952. Pflanzenschutzmittel usw.

Hungerbühler, Chem., in Brugg, Fabrikation von Pflanzenschutzmitteln und andern chemischen Produkten (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2607). Diese Firma ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1951 und Sacheinlagevertrag vom 28. März 1952 an die «Ernst Hungerbühler A.G.», in Brugg, erloschen.

8. April 1952. Chemisch-technische Produkte usw.

Ernst Hungerbühler AG., in Brugg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 28. März 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten sowie von Pflanzenschutzmitteln, ferner den Handel mit diesen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 130 000, eingeteilt in 300 voll übericerte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft von Ernst Hungerbühler, in Brugg, auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1951 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. März 1952 mit Aktiven und Passiven. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Sparheft, Debitoren, Waren, Maschinen und Apparate, Mobilien, Auto, Liegenschaft) betragen Fr. 201 831.99 und die Passiven (Darlehen, Hypotheken, Delcredere, transitorische Passiven) Fr. 69 366.80. Vom Uebernahmepreis von Fr. 132 463.19 werden Fr. 132 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 18 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Ernst Hungerbühler, von Zürich, in Brugg. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Baslerstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

8. April 1952. Därke, usw.

Höchner & Co., in Romanshorn, Darmhandlung, Sortieranstalt, Import und Export (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3240). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Eugen Riederer», in Romanshorn, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

8. April 1952. Därke usw.

Eugen Riederer, in Romanshorn. Firmainhaber ist Eugen Riederer-Straumann, von Untereggen (St. Gallen), in Romanshorn. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Höchner & Co.», in Romanshorn. Darmhandlung und Sortieranstalt, Import und Export. Hafenstrasse 46.

8. April 1952.

Ziegelei Paradies, in Unterschlatt, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1949, Seite 2507). Rudolf Roth, von Reigoldswil, in Frick, ist als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt worden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

8. April 1952.

Darlehenskasse Dussang, in Dussang (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948, Seite 1709). Georg Widmer ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Viktor Spiess, von Tuggen (Schwyz), in Gupfen-Wiezikon, wurde zum Vizepräsidenten ernannt und führt nun Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

8. April 1952. Raucherwaren, Strickwolle, Handarbeiten.

Frau H. Hartmeier-Senn, in Kreuzlingen, Raucherwaren, Strickwolle und Handarbeiten (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 176). Das Geschäftslokal wurde nach der Löwenstrasse 2 (Cityhaus) verlegt.

8. April 1952. Maßschneiderei, Kräuterlikör.

Geschw. Bruttel, in Steckborn, Maßschneiderei, Herren- und Knabenbekleidung, Fabrikation und Vertrieb von Kräuterlikör (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1949, Seite 3295). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «A. Bruttel», in Steckborn, übernommen.

8. April 1952. Maßschneiderei.

A. Bruttel, in Steckborn. Firmainhaber ist August Bruttel, von Homberg, in Steckborn. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geschw. Bruttel», in Steckborn. Maßschneiderei, Konfektionsgeschäft. Kirehgasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

7 avril 1952. Représentations.

Alfred Sandoz, à Onnens, représentation d'articles de la branche arts et métiers (FOSC. du 12 avril 1949, N° 86, page 973). Par jugement du 21 février 1952, le président du Tribunal civil du district de Grandson a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de Lausanne

8 avril 1952.

Société d'exposition d'art décoratif, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'organiser des expositions afin de faire connaître et mettre en valeur les travaux artistiques et artisanaux de ses membres et des artistes. Elle pourra s'occuper de tout ce qui touche le domaine des arts. Les statuts portent la date du 1^{er} avril 1952. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 membres au moins. En font partie: Eric Fontana, de Pedrate (Tessin), président; Marie Fontana-Zwickert, de Pedrate (Tessin), et Albert Wust, d'Oberriet (St-Gall); les trois à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Bureau: ruc Enning 1 (dans les locaux de la société).

8 avril 1952.

Librairie Marguerat S.A., à Lausanne (FOSC. du 14 novembre 1951, page 2833). Le capital de 150 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

8 avril 1952.

Assurance Mutuelle des Maîtres boulangers et boulangers-pâtisseries du Canton de Vaud, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 4 mai 1945, page 1021). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 20 mars 1952, la société a supprimé l'obligation pour les associés d'effectuer des versements supplémentaires et modifié les statuts en conséquence, ainsi que sur d'autres points. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. L'administrateur Jules Weber, décédé, est radié; la signature de Jules Weber est radiée. Marcel Beauverd est président (inscrit); Emile Engel est secrétaire (inscrit); André Widmer, de Selneisingen, à Lausanne (jusqu'ici membre sans signature) est caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier. Bureau transféré: Mousquines 9 (chez le président).

8 avril 1952.

Hôtel-Pension des Etrangers, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1946, page 1505). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 avril 1952, la société a révisé ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

8 avril 1952.

Société Immobilière Cherma S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 mai 1951, page 1122). La signature de l'administrateur Paul Monod, démissionnaire, est radiée. Alice Fuchs, de Remigén (Argovie), à Morges, est seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Bel-Air Métropole 11 (chez P.-F. Nafilyan).

8 avril 1952. Menuiserie.

L. Vauthey et fils, à Lausanne, menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 3 janvier 1947, page 6). L'associé John-Lucien Vauthey et son épouse Eugénie, veuve Chappuis, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

8 avril 1952. Participations.

Compagnie des Aerosols S.A. (Aerosols A.G.) (Compagnia degli Aerosoli S.A.), à Lausanne, participations (FOSC. du 21 février 1952, page 492). Le conseil d'administration est composé de Léon Morf, de Huttwil (Berne), à Pully, président; Auguste Wagnière, de Rueyres (Vaud), à Lausanne, secrétaire, et Carlo Pulejo (inscrit), désigné comme administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs.

Bureau de Morges

8 avril 1952. Marchand-tailleur.

Auguste Dieterle, à Morges, marchand-tailleur (FOSC. du 10 janvier 1924). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 avril 1952. Marchand-tailleur.

Ch. Dieterle, à Morges. Le chef de la maison est Charles-Louis Dieterle allié Hugonnet, de Morges, y domicilié. Marchand-tailleur. Rue du Lac 64.

Bureau de Nyon

8 avril 1952. Immeubles.

SINAVEX S.A., à Nyon (FOSC. du 16 août 1944, page 1848). Dans son assemblée générale du 7 juin 1950, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Walter Fischlin; sa signature est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Hans Sequin, président, Alfred Wehrli et Fernand Desponds (déjà inscrits). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

8 avril 1952. Immeubles.

La Ruche Gland S. à r. l., à Gland. Suivant acte authentique et statuts du 28 mars 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, leur location, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Emile Spahni de Christian, de Köniz (Berné), à Genève, pour une part de 6000 fr.; Emile Spahni d'Emile, de Köniz (Berné), à Gland, pour une part de 2000 fr.; André Spahni d'Emile, de Köniz (Berné), à Gland, pour une part de 2000 fr., et la société en nom collectif «Vercellin & Fils», dont le siège est à Gland, pour une part de 10 000 fr. Emile Spahni de Christian a fait apport à la société d'un terrain à bâtir de 1862 m², sis au lieu dit «En Vaux», commune de Gland. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 5586 fr. et payé à l'apporteur par la remise d'une part sociale de 6000 fr., la différence de 414 fr. ayant été libérée en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Emile Spahni d'Emile, de Köniz (Berné), à Gland, et Julien Vercellin, de et à Gland, ont été désignés en qualité de gérants avec signature collective. Locaux: chez l'associé-gérant Julien Vercellin (dans les bureaux de l'entreprise «Vercellin & Fils».

Bureau de Vevey

7 avril 1952. Boucherie, charcuterie.

E. Hirt, à Vevey, boucherie, charcuterie (FOSC. du 9 janvier 1942, N° 5). Les magasin et bureau sont actuellement à l'avenue du Mont-Pélerin 45.

8 avril 1952.

Société Immobilière de la Place du Marché A, à Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1945, N° 159). Le bureau de la société est actuellement à la rue J.-J. Rousseau 4 (agence immobilière Furcr).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

7. April 1952. Teigwaren, Reis.

Hoirie Giuseppe Dell'Oro, in Brig, Kollektivgesellschaft, Teigwaren und Reis (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1930, Seite 1320). Die an Giovanni Germanini und Dr. David Brustia erteilten Prokuren sind erloschen. Arnold Nussbaum, von Grosshöchstetten, in Visp, ist mit der Betriebsleitung beauftragt worden. Er führt Einzelschrift.

Bureau de Sion

7 avril 1952.

Comptoir de Charbons S. A., à Sierre, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1946, N° 217, page 2724). Par suite de démission, Gaston Mülleg ne fait plus partie du conseil d'administration. Il est radié. La signature du fondé de pouvoirs Charles Pillier est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 avril 1952.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques (Système Berthoud, Borel et Cie), à Cortaillod, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1951, N° 149, page 1610). A été nommé administrateur Jean-Pierre de Montmolin, de et à Neuchâtel. Il engage la société par sa signature apposée collectivement avec une autre personne autorisée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

7 avril 1952.

Carrosserie du Succès, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 14 juin 1949, N° 136). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 29 février 1952, la société a décidé sa dissolution. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «Dubois et Schranz», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut intervenir, le consentement de l'administration fiscale cantonale faisant défaut.

7 avril 1952. Carrosserie.

Dubois et Schranz, à La Chaux-de-Fonds. René Dubois, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, et Paul Schranz, de Adelboden (Berne), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1952. Cette société a repris l'actif et le passif de la société coopérative «Carrosserie du Succès», à La Chaux-de-Fonds, dissoute ci-dessus. Exploitation de la Carrosserie du Succès. Entrepôts 1a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 avril 1952.

Société coopérative des producteurs de lait de Buttes, à Buttes, société coopérative (FOSC. du 28 mars 1947, N° 73, page 865). Font partie du comité de direction: Alcide Opplinger, de Röhrenbach i. E. (Berne), à Buttes, président, et Marcel Thiébaud, de et à Buttes, secrétaire. Camille Luthy et Louis Thiébaud ne font plus partie du comité de direction; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

5 avril 1952. Dorure sur bois, etc.

Charles Pouly, à Genève, atelier de dorure sur bois, laquage et peinture (FOSC. du 5 septembre 1946, page 2611). Le titulaire et son épouse Marcelle-Jeanne née Piccard ont adopté le régime de la séparation de biens.

5 avril 1952. Agence de tourisme, tabacs, etc.

J. P. Chardon, à Genève, agence de tourisme, tabacs et change, en faillite (FOSC. du 13 mars 1952, page 698). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Le titulaire continue son activité. L'inscription subsiste.

5 avril 1952. Matières premières textiles.

Kaeser & Cie, à Genève, importation de produits en provenance du Proche, Moyen et Extrême-Orient, notamment de matières premières textiles, produits alimentaires et exportation vers ces dits pays de produits manufacturés suisses, particulièrement de produits chimiques, engrais, machines, maisons pré-fabriquées, tissus imprimés, société en commandite (FOSC. du 1^{er} mai 1951, page 1057). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1952. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

5 avril 1952.

Société Immobilière Beulet-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 octobre 1949, page 2636). Henry Broliet, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Schmid, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Rhône 11, régie Broliet et Cie.

5 avril 1952.

Société Immobilière Rue du Grand-Pré N° 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1950, page 597). Henry Broliet, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Jean Mora et Aloïs Kohler, démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Rhône 11, régie Broliet et Cie.

5 avril 1952.

Savonnerie de Genève S. A. en liq^{on}, à Genève (FOSC. du 29 juin 1951, page 1610). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 avril 1952. Liqueurs.

Les Héritiers de Marie Brizard et Roger pour l'Etranger société à responsabilité limitée, à Alger, succursale de Genève, à Genève, fabrication et commerce de liqueurs, etc. (FOSC. du 15 septembre 1949, page 2400), société à responsabilité limitée avec siège à Alger. Suivant procès-verbal de l'assemblée des associés du 2 mai 1950, l'associé Henry Glotin (inscrit) a été nommé gérant statutaire avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Glotin, décédé, dont les pouvoirs sont radiés et dont les 4242 parts sont devenues la propriété des «Héritiers de M^r Pierre Glotin». Les statuts ont été modifiés en conséquence. Selon décision de l'assemblée des associés du 2 mai 1950 et acte du conseil de gérance du 4 juillet 1950, le capital social a été porté de 1 980 000 fr. fr. à 19 800 000 fr. fr., au moyen de la capitalisation d'une somme de 17 820 000 fr. fr., prélevée sur la «Réserve Extraordinaire», le nominal de chaque part ayant été corrélativement élevé de 100 fr. fr. à 1000 fr. fr. Les statuts ont été également modifiés sur ce point.

7 avril 1952. Eponges, pinceaux, plumeaux, etc.

Pascal Besomi, à Genève. Le chef de la maison est Pascal-Désiré Besomi, de Gerra-Verzasca (Tessin), à Genève. Commerce et représentation d'éponges, de pinceaux, de plumeaux, de peaux de chamois, de produits d'entretien et d'articles divers. Rue Tronchin 4.

7 avril 1952. Boulangerie.

E. Kirsch, à Genève. Le chef de la maison est Edwin Kirsch, d'Einsiedeln (Schwyz), à Genève. Boulangerie. Boulevard Carl-Vogt 31.

7 avril 1952. Droguerie.

M. Magnenat, à Genève. Le chef de la maison est Marius-Henri Magnenat, de Vaulion (Vaud), à Genève. Droguerie à l'enseigne «Droguerie de Monthoux». Rue de Lausanne 19.

7 avril 1952. Maçonnerie, travaux publics.

M. Mazzardi, au Grand-Saconnex. Le chef de la maison est Antoine-Marcel Mazzardi, de Genève, au Grand-Saconnex. Entreprise de maçonnerie et de travaux publics. Chemin des Coudriers 25.

7 avril 1952. Café-bar.

O. Mazzini, à Genève. Le chef de la maison est Olga-Joséphine Mazzini, de et à Genève. Café-bar à l'enseigne «Le Club». Rue de Carouge 3.

7 avril 1952. Boulangerie-pâtisserie.

Werner Riesen, à Genève. Le chef de la maison est Werner Riesen, de Burgstien (Berne), à Genève, séparé de biens d'Antonie-Aline née Volery. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Carouge 58.

7 avril 1952. Combustibles.

Louis Paget, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Georges Paget, de Satigny, à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de l'établissement exploité à Genève jusqu'ici sous la raison «Société Charbonnière Couderc, société à responsabilité limitée, St-Etienne (France), succursale de Genève». Commerce de combustibles en gros. Rue des Délices 12^{bis}.

7 avril 1952. Denrées alimentaires.

Vuilleumier & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale Henri-Aurèle Vuilleumier, de La Sagne et Tramelan (Berne), à Genève, séparé de biens de Madeleine-Marie née Pasquier, et Fernand Burlioli, de nationalité italienne, à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1952. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé Henri-Aurèle Vuilleumier. Importation, exportation et commerce de denrées alimentaires et d'articles divers. Rue de l'Encyclopédie 18.

7 avril 1952.

Société Immobilière Rue Musy N° 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mai 1948, page 1372). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Céline Rubin, présidente (inscrite), et Paul Lenoir, secrétaire, de Genève, à Vandœuvres, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur Humbert Sésiano, décédé, sont radiés. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 8, régie Paul Lenoir.

7 avril 1952. Tissus écossais, articles d'habillement.

Parmem Company Limited, à Genève, achat, vente, représentation de tissus écossais, d'articles d'habillement, de parfumerie, etc., société anonyme (FOSC. du 2 juin 1949, page 1486). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 avril 1952, cette société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Parmem Company Limited en liquidation, par Georges Bettermann, de Wolfwil (Soleure), à Genève, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur André Le Page d'Arbigny, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Adresse de la société en liquidation: rue de Hollande 6, Banque de Paris et des Pays-Bas, à Paris, succursale de Genève.

7 avril 1952. Produits manufacturés dans le domaine des textiles, etc.

SOCOLAN S.A., à Genève, fabrication, transformation, commerce, importation et exportation de tous produits manufacturés dans le domaine des textiles, etc. (FOSC. du 23 janvier 1951, page 193). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 avril 1952, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison SOCOLAN S.A. en liquidation, par Georges Béran, de et à Genève, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Nogi-F. Schmid, démissionnaire, et du directeur Bruno Bosshard, sont radiés. Adresse de la société en liquidation: rue de la Corrairie 26, bureaux de Bourquin frères et Béran, Société Fiduciaire.

7 avril 1952.

Chocolats et Cacaos Favarger S. A., à Versoix (FOSC. du 2 août 1938, page 1720). Les pouvoirs de l'administratrice Emma Favarger née Brockhaus, décédée, sont radiés.

7 avril 1952.

Société d'exploitation du garage Contamines-Malagnou s. a. r. l., à Genève (FOSC. du 14 avril 1950, page 970). Jacques Ricci, de et à Versoix, a été nommé gérant de la société, avec signature individuelle, en remplacement de Jean Naef, gérant démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

7 avril 1952.

Société de Secours Mutuels de Vernier, à Vernier, société coopérative (FOSC. du 18 novembre 1947, page 3409). Joseph-Louis Deshusses, de Veyrier, à Vernier, a été nommé membre et président du comité en remplacement de Edouard Bethge, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Katharina Kressig, St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Mercerie- und Bonneterie-Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Juli 1957 verboten. (AA. 103)

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Parmem Company Limited, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Par décision de l'assemblée générale de ses actionnaires du 2 avril 1952, cette société a décidé sa dissolution.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs comptes au plus tard le 15 juin 1952 en mains du liquidateur Mr. Georges Bettermann, à Genève, rue de Hollande 6.

Genève, le 15 avril 1952.

Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats März sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 8 auf 450,4 Mio Fr. (534,4 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 30,4 auf 413,3 Mio Fr. (378,6 Mio) erhöht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1951 März	80 501	534,1	5 080	378,6	155,8	70,8
1952 Februar	73 034	458,4	4 691	382,9	75,5	83,5
1952 März	71 593	450,1	5 458	413,3	37,1	91,8
1951 Jan./März	229 127	1533,0	16,065	1061,3	471,7	69,2
1952 Jan./März	218 940	1403,5	15 388	1141,1	262,4	81,3

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahre registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 161 (195). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 106 (154), Rohstoffen 145 (162) und Fabrikaten 218 (258)% der im Monatsindex des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 178 (169) wird durch die Gruppe der Fabrikate 189 (178) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 118 (109) und Rohstoffen 94 (104) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 251 (236) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 293 (280) aufweisen, während Rohstoffe 266 (253) und Fabrikate 211 (193) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat gegenüber dem vorangegangenen Februar eine Zunahme von 265 auf 266 (249) erfahren. An dieser Entwicklung sind einzig Rohstoffe 226 (265) beteiligt, indem Fabrikate 276 (250) auf dem Stand des Vormonats verharren und der Index der ausgeführten Lebensmittel 223 (217) sich in absteigender Richtung bewegt.

Entgegen der im allgemeinen üblichen Saisonbewegung ist bei der Einfuhr von Februar auf März der Menge und dem Werte nach ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Erheblich stärker als im Vergleich zum Vormonat erweist sich die Bezugsminde rung gegenüber dem Vorjahresmärz. In diesem Zeitraum haben namentlich die Importe von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln abgenommen (vor allem Zucker, Oelfrüchte, Hafer und Futtermittel). Auch bei den Rohstoffen überwiegen die Importeinsparungen. Sie fallen bei Holz und Nutzholz sowie bei Holzprodukten besonders stark ins Gewicht. Aber auch Baumwolle ist wesentlich weniger zur Einfuhr gelangt. Gegen den vorangegangenen Februar ist die mengenmässige Importsenkung am umfangreichsten bei Kohlen, obwohl die diesbezügliche Einfuhr die Umsätze der vorjährigen Parallelperiode noch wesentlich übersteigt.

Fabrikate sind im Vergleich zum Vormonat insgesamt vermehrt hereingekommen. Die Mehrimporte genügen indessen nicht, um den Anfall bei Lebensmitteln und Rohstoffen bilanzmässig auszugleichen. Doch vermögen sie den wertgewogenen Mengenindex der Einfuhr auf dem durchschnittlichen Niveau der Monate Januar und Februar zu halten. Auf hohem Stand bewegen sich in der Berichtszeit vor allem die Importe von Automobilen (3478 St., 21,6 Mio Fr.) und Motorrädern (5705 St., 6,3 Mio Fr.). Diese Einfuhr ist indessen stark jahreszeitlich bedingt.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex		
	Febr. 1952	März 1952	Monatsdurchschnitt 1951	Febr. 1952	
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	7,3	9,2	80	90	
Baumwollgewebe	9,4	9,8	83	69	
Stickerieen	7,9	8,0	99	81	
Schappe	0,4	0,3	34	46	
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,4	7,3	163	200	
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,8	10,0	219	198	
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,8	0,7	109	87	
Rohkammgarne	1,0	0,9	152	149	
Wollgewebe	1,5	1,0	258	262	
Wirk- und Strickwaren	2,1	2,4	234	186	
Konfektion	3,4	4,0	200	194	
Hutgeflechtindustrie	3,9	3,7	136	205	
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mio Fr.	{ 115,4 1,9	{ 127,8 2,4	{ 70 53	{ 69
Metallindustrie:					
Aluminium	5,9	5,6	62	68	
Maschinen	72,1	84,4	176	158	
Uhren	{ in 1000 Stück in Mio Fr.	{ 3323,4 95,3	{ 3142,8 92,7	{ 193 211	{ 202
Instrumente und Apparate	24,8	28,3	300	291	
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	25,0	25,8	362	292	
Parfümerien	2,5	2,5	183	141	
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	8,2	10,7	407	260	
Anilinfarben und Indigo	18,3	14,1	174	135	
Nahrungsmittel:					
Käse	9,4	7,1	91	102	
Kondensmilch	0,3	0,3	40	38	
Schokolade	1,4	1,7	487	416	

¹ Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr. Der Absatz von Textilien zeigt gegen den Vormonat — gesamthaft genommen — steigende Tendenz, wogegen sich im Vergleich zum Vorjahresmärz überwiegend Verkaufsminderungen ergeben. Die Minderumsätze umfassen insbesondere Baumwolle, Wollgewebe, Stickerieen sowie Seiden- und Kunstseidenstoffe. Abgesehen von Wollgeweben liegt indessen der Export der vorgenannten Erzeugnisse über den Betreffnissen des vorangegangenen Februar. Garne aus Baumwolle, Kunstseide und Zellwolle sind sogar gegenüber beiden Vergleichsperioden mit Plusposten vertreten, wogegen die Ausfuhr von Seiden- und Kunstseidenbändern in den nämlichen Zeitabschnitten zurückgegangen ist. Die Lieferungen von Hutgeflechtnen haben sich nach Erreichen des saisonalen Höhepunktes im Januar anhaltend in leicht absteigender Richtung bewegt. Schuhe halten sich nur der Paarzahl nach über den Vorjahresergebnissen. Relativ günstig — Aluminium ausgenommen — entwickelte sich der Warenversand der wichtigsten in der Tabelle ausgeführten Branchen der Metallindustrie, trotzdem die Verkäufe von Uhren gegen den Vormonat eine geringfügige Abschwächung registrieren. Bei der chemisch-pharmazeutischen Industrie übertrifft einzig Pharmazeutika die Umsätze des Vorjahresmärz. Dagegen haben Anilinfarben sowohl gegen den vorausgegangenen Februar als auch im Vergleich zur

Parallelzeit 1951 eine beträchtliche Absatzeinbusse erfahren. Unter den Nahrungsmitteln steht die Zunahme des Schokoladexports gegenüber dem Vormonat mit der jahreszeitlichen Entwicklung im Einklang. Im gleichen Zeitraum ist Käse in vermindertem Umfang zur Ausfuhr gelangt, während die Verkäufe von Kondensmilch fast stationär blieben.

Bezugs- und Absatzländer. Der im Vergleich zum Februar eingetretene Importausfall betrifft in erster Linie den Ueberseeverkehr, und zwar vor allem die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten. Doch haben mit Ausnahme unserer Bezüge aus Mexiko auch alle andern in beigegebener Tabelle angeführten aussereuropäischen Länder Importminderungen aufzuweisen. Dagegen verzeichnet der Europaverkehr eine bemerkenswerte Zunahme. Vermehrte Lieferungen entfallen vorab auf Deutschland und Frankreich, während die Einfuhr aus Belgien-Luxemburg eine beträchtliche Abnahme registriert.

Bei der Ausfuhr umfassen die erhöhten schweizerischen Lieferungen sowohl das Europa- als auch das Ueberseegebiet. Gegen den Vormonat haben insbesondere Deutschland und Italien mehr Schweizer Waren aufgenommen. Namhaft gestiegen sind auch unsere Exporte im Verkehr mit Oesterreich, Aegypten, Mexiko und Indien. Einen beträchtlichen Exportrückgang verzeichnet einzig der Handel mit Frankreich. Die Passivität im Warenaustausch mit diesem Land ist denn auch von 11,7 Mio Fr. im Februar auf 26,9 Mio im Berichtsmonat gestiegen. Demgegenüber hat sich der Einfuhrüberschuss im Aussenhandelsverkehr mit den Vereinigten Staaten bei sinkender Einfuhr und leicht gestiegener Ausfuhr von 29,2 auf 15,5 Mio Fr. gesenkt.

Bezugs- und Absatzländer

Land	Einfuhr		Ausfuhr	
	Febr. 1952	März 1952	Febr. 1952	März 1952
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr	
Deutschland	80,8	89,4	23,2	19,8
Oesterreich	8,3	12,0	2,1	2,7
Frankreich	40,4	46,8	11,3	10,4
Italien	31,3	34,7	7,3	7,7
Belgien-Luxemburg	31,9	28,7	4,3	6,4
Niederlande	17,9	16,2	3,5	3,6
Grossbritannien	26,4	29,3	5,9	6,5
Spanien	4,7	4,7	0,3	1,0
Dänemark	6,0	7,6	0,9	1,7
Schweden	14,2	12,2	1,2	2,7
Tschechoslowakei	8,4	7,0	3,6	1,6
Aegypten	1,9	1,8	1,6	0,4
Indien	3,1	1,5	1,4	0,3
China	2,3	1,9	0,5	0,4
Kanada	17,4	14,4	1,5	3,2
Vereinigte Staaten	82,8	70,7	7,8	15,7
Mexiko	2,1	2,8	0,2	0,6
Brasilien	5,7	4,2	0,7	0,9
Argentinien	1,9	1,5	3,6	0,3

87. 15. 4. 52.

Verfügung Nr. 773 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Dieselöl (Vom 10. April 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Für Dieselöl werden mit Wirkung ab 15. April 1952 (Mitternacht vom 14. April auf 15. April 1952) folgende Höchstpreise festgesetzt:

a) Zisterneverkaufspreise an Grossisten } Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
b) Verkaufspreise an Tankstellenhalter }

c) Lieferungen an Konsumenten:

1. Zisterneverkaufspreise: Lieferungen ganzer Kesselwagen an Konsumenten mit Geleiseanschluss Fr. 47,70 je 100 kg, franko schweizerische Grenzstation hochverzollt, exkl. WUST.

II. Kategorienpreise:

a) Lieferungen in Tankwagen:

bis 850 kg (bis 1000 Liter) 55,70
851—1700 kg (1001—2000 Liter) 54,20
1701—4250 kg (2001—5000 Liter) 52,70
4251—6800 kg (5001—8000 Liter) 51,20
6801—11900 kg (8001—14000 Liter) 49,70
mehr als 11900 kg (mehr als 14000 Liter) 48,70

b) Lieferungen im Anbruch und in Fass:

im Anbruch bis 170 kg (bis 200 Liter) 66,70
Einzelfass von 170—800 kg 57,70
801—1600 kg 56,20
1601 kg und mehr 55,20

2. Diese Konsumentenpreise dürfen für die zur Grenzstation Genf gemäss den Heizölkonventionen Genf, Waadt und Neuenburg gehörenden Preisrayons maximal um Fr. 1.— je 100 kg erhöht werden. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle erteilt Auskunft über die genaue Abgrenzung der Preisrayons.

3. Für Domizillieferungen kommen zu diesen Preisen noch die gleichen Frachtschläge, wie sie von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle durch Einzelverfügung für Heizöllieferungen genehmigt wurden, sowie die Warenumsatzsteuer, hinzu.

Die Verrechnung von Bergzuschlägen für zusätzliche Camionnage und Bahnfrachten gegenüber dem Konsumenten ist nicht gestattet. Diese zusätzlichen Spesen sind zwischen den Wiederverkäufern (Grossisten und Detailisten) mit dem Lieferanten zu verrechnen.

4. Tankstellenpreis: 54 Rp. je Liter inkl. Warenumsatzsteuer.

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

6. Diese Verfügung tritt am 15. April 1952 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verfügung Nr. 773 B/50 vom 8. November 1950 ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 773 A/52

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums de l'huile Diesel

(Du 10 avril 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit :

1° A partir du 15 avril 1952 (savoir depuis minuit du 14 au 15 avril), les prix maximums suivants seront applicables:

- a) Prix par étierne aux grossistes
- b) Prix pour détenteurs de colonnes distillatoires } selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
- c) Prix pour les livraisons aux consommateurs:

I. Prix de vente par étierne: Livraisons par wagons-étierne entiers à des consommateurs disposant de voies de raccordement Fr. 47.70 par 100 kg., marchandise dédouanée au tarif supérieur, franco toute gare frontière suisse, lChA non compris.

II. Prix de catégorie:

Fr. par 100 kg., marchandises dédouanées au tarif supérieur, franco toute gare frontière suisse, lChA non compris.

a) Livraisons par caissons-étierne:

jusqu'à 850 kg. (1000 l.)	55.70
851—1 700 kg. (1 001— 2 000 l.)	54.20
1 701— 4 250 kg. (2 001— 5 000 l.)	52.70
4 251— 6 800 kg. (5 001— 8 000 l.)	51.20
6 801—11 900 kg. (8 001—14 000 l.)	49.70
11 900 kg. et plus (14 000 l. et plus)	48.70

b) Livraisons au détail et en fûts:

jusqu'à 170 kg. (200 l.)	66.70
en fûts de 170 à 800 kg.	57.70
801 à 1600 kg.	56.20
1601 kg. et plus	55.20

2° Ces prix de détail peuvent être majorés de 1 fr. par 100 kg. au plus pour les zones de prix appartenant à la station frontrière de Genève, selon conventions de Genève, Vaud et Neuchâtel. L'Office fédéral du contrôle des prix renseignera sur les limites exactes de ces zones.

3° Pour les livraisons à domicile, ces taux peuvent être augmentés des suppléments pour frais de transport approuvés par décisions d'espèce de l'Office fédéral du contrôle des prix pour les livraisons d'huiles de chauffage, ainsi que de l'impôt sur le chiffre d'affaires.

Il n'est plus permis de facturer à l'acheteur des suppléments dits de montagne pour frais complémentaires de camionnage ou de transport par chemin de fer. Ces frais complémentaires doivent être réglés entre revendeurs (grossistes ou détaillants) et fournisseurs.

4° Prix aux colonnes distillatoires: 54 ct. par litre, lChA compris.

5° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

6° Ces prescriptions entrent en vigueur le 15 avril 1952. Simultanément, les prescriptions N° 773 B/50 du 8 novembre 1950 sont rapportées. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 773 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi dell'olio per motori Diesel

(Del 10 aprile 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato; in sostituzione delle sue prescrizioni dell'8 novembre 1950,

prescrive:

1. Con effetto dal 15 aprile 1952 (mezzanotte dal 14 al 15 aprile 1952) i prezzi massimi dell'olio per motori Diesel sono fissati come segue:

- a) Prezzi di vendita per clientela a grossisti
- b) Prezzi per detentori di colonne di distribuzione } Secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
- c) Prezzi per consegna a consumatori:

I. Prezzo di vendita per clientela: Fr. 47.70 per 100 kg., sdoganamento a dazio alto, franco stazione svizzera di confine, esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.

II. Prezzi di categoria:

Fr. per 100 kg., sdoganamento a dazio alto, franco stazione svizzera di confine, esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.

a) Per quantitativi:

a) fino a 850 kg. = 1000 l.	55.70
b) da 851 a 1 700 kg. (1 001— 2 000 l.)	54.20
c) da 1 071 a 4 250 kg. (2 001— 5 000 l.)	52.70
d) da 4 251 a 6 800 kg. (5 001— 8 000 l.)	51.20
e) da 6 801 a 11 900 kg. (8 001—14 000 l.)	49.70
f) di 11 900 e più (14 000 e più)	48.70

b) Forature al minuto e in barili:

al minuto fino a 170 kg. = 200 l.	66.70
in barili da 170— 800 kg.	57.70
da 801— 1600 kg.	56.20
di 1601 e più	55.20

2. Detti prezzi per consumatori possono essere aumentati di 1 fr. per 100 kg. al massimo per le zone appartenenti alla stazione di confine di Ginevra, conformemente alle convenzioni dell'olio combustibile concluse per Ginevra, Vaud, Neuchâtel. In caso di dubbio sull'applicabilità di questo supplemento ci si dovrà rivolgere allo Ufficio federale di controllo dei prezzi.

3. Per le consegne a domicilio, detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, conformemente alle aliquote approvate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi mediante prescrizioni speciali, come pure dell'imposta sulla cifra d'affari.

Non è permesso mettere in conto all'acquirente, per le spese suppletive di trasporto mediante autocarro o ferrovia, supplementi per consegne in regioni montane. Queste spese devono essere regolate tra i rivenditori (grossisti e commercianti al minuto) e la ditta fornitrice.

4° Prezzo alle colonne di distribuzione: 54 cent. il litro, compresa l'imposta sulla cifra d'affari.

5. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

6. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 15 aprile 1952. Sono abrogate alla stessa data le prescrizioni dell'8 novembre 1950. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Guadeloupe, Martinique et Réunion

Suspension temporaire du prélèvement de la taxe à la production ¹⁾ sur certains produits importés

En application d'un décret arrêtant les dispositions financières transitoires applicables à l'exercice 1952, l'arrêté du 4 avril de la même année, publié au «Journal Officiel de la République française» du 6 du même mois, fixe la liste des matériaux de construction, des engrais et des outillages industriels et agricoles dont l'importation, dans les départements de la Guadeloupe, de la Martinique et de La Réunion, peut avoir lieu en franchise de la taxe à la production pendant une durée de dix années, à compter du 1^{er} mars 1952. Il est reproduit ci-après un extrait de cette liste portant sur des produits pouvant présenter de l'intérêt pour les industries suisses d'exportation.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
1354	Barres, fils et profilés de section pleine en alliages d'aluminium
1355	Tôles, planches, feuilles et bandes en alliages d'aluminium
1358	Tubes, tuyaux et barres creuses en alliages d'aluminium, laminés, filés, étirés, soudés, à bords rapprochés, rivés ou agrafés, ou autrement obtenus
1519 B et 1520	Chaudières autres et leurs appareils accessoires
1524 à 1526 inclus.	Machines à vapeur et turbines
1528 et 1529	Moteurs aviation et autres moteurs à explosion ou à injection
ex 1533	Elevateurs à liquides, pompes et compresseurs à usage industriel ou agricole
à ex 1538 inclus.	Pièces détachées de machines à vapeur, de turbines, de moteurs, de propulseurs, de pompes et de compresseurs, sauf de moteurs d'automobiles et de motocycles
ex 1539	Ventilateurs, foyers, brûleurs, fours, appareils frigorifiques, sauf appareils frigorifiques visés au numéro 1550 de 500 kg. et moins
1540 à 1551 inclus.	Matériel de levage et de manutention; machines et appareils d'extraction et de terrassement, machines et appareils de broyage, de criblage et d'agglomération de produits minéraux; machines et appareils pour la céramique, la verrerie, la sidérurgie et la fonderie
1555 à 1586 inclus.	Machines et appareils pour l'agriculture et les industries alimentaires
1587 à 1606 inclus.	Machines et appareils pour les industries chimiques
1607 à 1610 inclus.	Machines et appareils pour la papeterie
1611 à 1613 inclus.	Machines et appareils pour les industries textiles
1618 à 1622 inclus.	Machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter, capsuler les récipients (bouteilles, boîtes, sacs, etc.), leurs parties et pièces détachées
1638 A à C	Machines-outils
1641 A à 1618 C inclus.	Robinerie; roulements; organes de transmission; pièces détachées de mécanique générale
1673 à 1699	Machines génératrices, moteurs, transformateurs, convertisseurs et assimilés
1700 à 1705 inclus.	Appareillage électrique
1709 à 1726	Matériel d'équipement électrique pour voies ferrées et autres voies de communication
1727 A et B	Appareils émetteurs de radiotélégraphie, radiotéléphonie, radiodiffusion et télévision, y compris les appareils émetteurs-récepteurs
1742	Dispositifs de radioguidage, radiolocalisation, radiogoniométrie et similaires; soudeurs et détecteurs d'obstacles, par ultra-sons ou par ondes électromagnétiques
1741 B et C	

Pour bénéficier de la franchise de la taxe à la production, les importateurs devront:

- 1° en faire la demande sur la déclaration d'importation;
- 2° déposer à l'appui de la déclaration d'importation une attestation en double exemplaire indiquant les nom, prénom, profession ou raison sociale et l'adresse du destinataire, ainsi que la nature, la quantité et la valeur des produits importés.

Cette attestation devra porter l'engagement, pour le cas où les produits ne recevraient pas l'affectation justifiant l'exemption de la taxe à la production, d'acquiescer au service du chiffre d'affaires la taxe devenue exigible, sans préjudice des pénalités prévues au code général des impôts.

¹⁾ Voir FOSC, N° 249, du 24 octobre 1951 (Guadeloupe, Martinique, Réunion: Relèvement du taux de la taxe à la production). 87. 15. 4. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

AG. Drahtseilbahn Unterwasser - Itios

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, 5. Mai 1952, um 15 Uhr, im Bergrestaurant Itios

Traktanden:

- 1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. April 1951.
- 2. Geschäftsericht und Rechnungen für das Jahr 1951.
- 3. Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4. Wahlen.
- 5. Verschiedenes.

Gegen schriftliche Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 3. Mai 1952 erhalten die Aktionäre von der Betriebsleitung der DUL, Helvetiaplatz, St. Gallen, eine Zutrittskarte als Stimmfähigkeitsausweis sowie den Geschäftsbericht. Die Zutrittskarte gilt am 5. Mai 1952 zur freien Fahrt auf der DUL.

Der Verwaltungsrat.

REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTS VOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART

FIDES
Treuhand-Vereinigung

ZURICH Basel Lausanne
Bahnhofstrasse 81 · Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 8
Tel. 26 78 40 Tel. 8 79 20 Tel. 23 03 21

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

REISEN SIE MIT DER

zur

26.


SABENA
 der belgischen Luftfahrtlinie

**INTERNATIONALEN
BRÜSSELER
MESSE**

vom 26. April bis 11. Mai 1952

Sie werden dort mit Industrie und Handel der ganzen Welt in Kontakt kommen.

Auskünfte durch: Belgische Gesandtschaften, Legationen,
Konsulate, Handelskammern, Reiseagenturen
 BERN: Hirschengraben 6
 BASEL: Viaduktstrasse 60
 GENÈVE: Flugplatz von Genf-Cointrin
 ZÜRICH: Bahnhofstrasse 5

 SABENA: Zürich: Bahnhofstrasse 5
 Genf: Flugplatz von Genf-Cointrin

oder

**ADMINISTRATION GÉNÉRALE DE LA FOIRE INTERNATIONALE
DE BRUXELLES**

Palais du Centenaire, Bruxelles (Belgique)

Metallwarenfabrik Zug

Einladung

**zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Samstag, den 3. Mai 1952, 15.30 Uhr, im Hotel Ochsen in Zug

Traktanden:

- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 3,2 auf 4 Millionen Franken durch Ausgabe von 2000 neuen voll liberalisierten Inhaberaktien zu je nom. Fr. 400 zum Preise von Fr. 500 das Stück unter Wahrung des Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre.
- Feststellung der Zeichnung und vollen Liberierung der neuen Aktien.
- Änderung von § 4 der Gesellschaftsstatuten bezüglich des Aktienkapitals.

Ein orientierender Bericht des Verwaltungsrates über die vorgeschlagene Kapitalerhöhung, dessen Anträge zu den einzelnen Traktanden und der Wortlaut der in Aussicht genommenen Änderung der Gesellschaftsstatuten liegen ab 15. April 1952 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Weitere Exemplare dieser Unterlagen stehen den Aktionären, die sie nicht bereits erhalten haben, zur Verfügung.

Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Freitag, den 2. Mai 1952, gegen Ausweis des Aktienbesitzes und unter Einreichung eines Nummernverzeichnisses von der Gesellschaft in Zug beziehen.

Zug, den 15. April 1952.

 Im Namen des Verwaltungsrates,
 der Präsident: Dr. H. Rubli.

Société suisse de Ciment Portland, Neuchâtel

Conformément à l'article 9 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 26 avril 1952, à 11 h. 30, à Neuchâtel, bureaux de Messieurs Ed. Dubied & Cie, rue du Musée 1.

Orde du jour: 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes de l'exercice 1951. 2° Approbation de ces rapports et votations sur les propositions qu'ils contiennent, notamment décharge au conseil d'administration et fixation du dividende. 3° Nominations statutaires.

A teneur de l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au mercredi 23 avril 1952, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué: à Neuchâtel, au siège social, à la Société de Banque Suisse et à la Banque cantonale neuchâteloise, à Bâle, à la Société de Banque Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1951, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés aux lieux indiqués ci-dessus, ou MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 17 avril 1952.

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 75

«Moniteur belge» N° 89, del 29 marzo 1952

La «S. A. Carrières du Cloyot», a Neuville-Soignes, procederà, dal 1° aprile al 30 giugno 1952, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni privilegiate senza indicazione del valore, serie A, e delle sue azioni ordinarie senza indicazione del valore, serie B, tutte con cedola N° 14 e seguenti attaccate, verso azioni nuove dello stesso genere, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Modificazione del comunicato N° 74 pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 70 del 24 marzo 1952 (testo francese e italiano) e N° 73 del 27 marzo 1952 (testo tedesco), concernente la «S. A. de Meunerie bruxelloise». Detta pubblicazione è annullata e sostituita dalla seguente:

La «S. A. de Meunerie bruxelloise», avenue de Vilvorde 300, a Bruxelles (2° distretto), procederà, dal 1° aprile al 15 luglio 1952, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali, cedola N° 16 e seguenti attaccate, verso quote sociali nuove, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

WAS DER LENKER UND DIE PASSAGIERE VON IHM DENKEN

Ein wahrer Genuss! Wohlbehagen und grösster Komfort. Von der Freude, in einem luxurösen, geschmackvoll ausgestatteten Wagen zu reisen, gar nicht zu reden!

WAS DER TECHNIKER VON IHM DENKT

Feinste Mechanik! Jede Einzelheit wurde sichtlich zur Freude des Käufers ausstudiert.

Fr. 8975.-

Simca 9
ARONDE

auf lange Lebensdauer hin gebaut

GENERALVERTRETUNG für die SCHWEIZ:

SAICAUTO, rue des Pâquis 22, GENÈVE

Tel. 21515

Maschinen-Aktien-Gesellschaft, Bern

29. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 26. April 1952, 11 Uhr 15, im Konferenzzimmer des Hotels «Schweizerhof» in Bern

Traktanden:

- Protokoll der 28. Generalversammlung vom 18. Mai 1951.
- Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1951 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. April 1952 in unserem Bureau, Monbijoustrasse 61, zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau bezogen werden.

MASCHINEN-AKTIE-GESELLSCHAFT

Aktiengesellschaft Adolph Saurer ARBON

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

33. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 2. Mai 1952, 12 Uhr, im Hotel «Baer» in Arbon

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1951. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. das Jahresergebnis.
- Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1952.

Der Geschäftsbericht und die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 10. April 1952 im Bureau der Gesellschaft in Arbon zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarte können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes spätestens bis und mit Montag, den 28. April, bezogen werden bei:

den Hauptsitzen und Filialen des Schweizerischen Bankvereins,
 den Hauptsitzen und Filialen der Schweizerischen Bankgesellschaft,
 den Herren Wegelin & Co. in St. Gallen,
 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden und Arbon.

Bei diesen Stellen ist auch unser gedruckter Jahresbericht erhältlich.

G 67

Arbon, den 7. April 1952.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie Cernier (Neuchâtel)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mardi 29 avril 1952, à 17 heures, dans la salle du Tribunal en l'Hôtel de Ville de Ceralier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1951, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 12 avril 1952 au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

N 28

Cernier, le 27 mars 1952.

Le conseil d'administration.

Nordostschweizerische Kraftwerke AG. BADEN

Ausgabe

einer

3%-Anleihe von Fr. 25 000 000 von 1952

bestimmt zur Konsolidierung kurzfristiger Verpflichtungen und zur Finanzierung von Beteiligungen und penderter Kraftwerk- und Leitungsbauten.

Anleihebedingungen

Zinssatz 3% p. a., Semestercoupons. Rückzahlung am 30. April 1972; vorzeitige Rückzahlung durch die Gesellschaft ganz oder teilweise zulässig ab 30. April 1967.

Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotierung an der Zürcher Börse.

Emissionspreis: 100%

zuzüglich 0,60% Hälfte des eidg. Titelstempels.

Zeichnungsfrist:

15. bis 21. April 1952, mittags.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zürcher Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Glarner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank

Aargauische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Zuger Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank

Regelmässige Sammelverkehre

BASEL-PARIS PARIS-BASEL



PRÊTS discrets

à personnes solvables de 100 à 2000 fr.
Conditions sérieuses.
Réponse rapide.
Banque Courvoisier & Cie
Bâle

MARCHANT- Rechenautomat

Modell EPA
neu, mit Originalgarantie, vorteilhaft zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre P 40968 Z an Publicitas Zürich 1.

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

für
Plexiglas
die Spezialfirma:
isoplex
A. G.
ZÜRICH 56
WEHNTALERSTR. 290
TELEFON (051) 464991
MUBA: Halle X, Stand 3983

Refidar AG.

Revisions- & Treuhand-Gesellschaft
Bahnhofstrasse 16
ZÜRICH

Bis zu 17% mehr Platz pro Seite, daher weniger Additionen, übersichtliche Linaturen: Spiral-Heftung - Vorteile der neuen mono-spiro Mehrkolonnen-Bücher mit ausklappbarem Kopf. In großer Auswahl bei Ihrem Papeteristen

MONO-spiro
Mehrkolonnen-Buch
Ein Produkt der Neher AG
Bern

Wir sind Abnehmer von
NICKEL, MONEL
sowie
rostfreien Stahldrähten
(18/8+Mo, 25/20 und 25/12) in jeden Mengen.
Offerten an: Postfach 391, Lausanne-Gare.

KIW Förderbänder
für Stiefel und Schläuche
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

Ustera fabriziert
Alles für neuzeitliche Buchführung
Wir beraten Sie gerne an der MUBA Stand 3788, Halle X
E. KELLER AG. USTER

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Frochau Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

Artikel aus
Celluloid, Acetat,
Thermoplast, Glas (PERSPEX)
PVC. Plastic mit Hochfrequenz verschweisst
fabriziert vorteilhaft
**KAMMFABRIK HERBA AG.
NUNNINGEN (SOL)**
Verarbeitung von Kunststoffen
MUBA Halle X, Stand 3853
(vom 19. bis 29. April 1952)

Geburts-Anzeigen
Verlangen Sie unsere Musterkollektion mit den reizenden Sujets.
LANDOLI-ARBENZ AG.
Zürich, Bahnhofstr. 65 Tel. 23 97 54

Junger Kaufmann mit Kenntnissen in der RUF-Buchhaltung, bilanzsicher, sucht Stelle als
Hilfsbuchhalter
auf 1. Mai 1952 oder früher. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Chiffre Hab 310-1 an Publicitas Bern.

Treuhandbüro in Biel empfiehlt sich für Uebernahme von
Verbandssekretariat
allenfalls auch von
Buchhaltungsstelle
Anfragen unter Chiffre E 21400 U an Publicitas Biel.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 3 1/2 % de 1933

Amortissement de 1952

Tirage de 468 obligations remboursables à 1000 fr. le 1^{er} juillet 1952:

1— 25	2351—2375	4126—4150	8651—8700
926— 950	3501—3525	4476—4500	9351—9400
1201—1225	3676—3700	4951—4962*	
1226—1250	3901—3925	5645—5650	
1426—1450	4001—4025	6651—6700	

Les obligations N° 4963/975 sorties avec la série 4951/975 seront remboursées le 1^{er} juillet 1953.
Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:
1026 (1950) 2726 (1951) 2727 (1951)
4553 (1951) 11798 (1951)

Lausanne, le 1^{er} avril 1952. Direction des finances.

Volksbank Interlaken AG., Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. April 1952, 15 Uhr, im Hotel Gotthard, Interlaken

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1951 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Genehmigung des Uebernahmevertrages mit der Schweizerischen Bankgesellschaft.
4. Statuten-Abänderungen.
5. Verschiedenes.

Die Ausweiskarten für die Versammlung können vom 19. bis 28. April 1952, mittags, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse bezogen werden. Dort liegen ebenfalls der Geschäftsbericht, enthaltend die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf der neuen Statuten zur Einsicht auf.

Interlaken, den 10. April 1952. Der Verwaltungsrat.